Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1939)

Heft: 3

Rubrik: Totentafel = Nécrologie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Totentafel - Nécrologie

† **Walter Müller,** Dirigent des Orchesterverein Gerliswil. — Am Morgen des 16. Februar 1939 ereilte uns die Trauerbotschaft vom plötzlichen Hinschiede unseres lieben Freundes und Orchester-Kameraden Walter Müller. Nach kurzem Krankenlager, im Alter von erst 38 Jahren, hat er sein allzu kurzes Leben dem ewigen Schöpfer zurückgeben müssen. —

Der Orchesterverein Gerliswil verliert in ihm seinen lieben und herzensguten Dirigenten, aber auch einen aufrichtigen, treuen Mitmenschen und Freund im wahrsten Sinne des Wortes. Seit vier Jahren hat er das musikalische Leben unseres Vereins mit sehr schönen Erfolgen geleitet und stand auch dem Vereinsvorstande mit steter Bereitwilligkeit und guter Beratung zur Seite. Sein Lieblings-Instrument war die Oboe, die er auch als Meister und Solist glänzend beherrschte. Auch die Musikgesellschaft Emmen erkannte in ihm einen tüchtigen Musiker und verliert durch ihn ihren allzeit bereiten Vizedirektor. Neben seiner musikalischen beteiligte er sich auch an der gesanglichen Tätigkeit unserer Gemeinde. So verlieren in ihm auch noch drei Gesangvereine einen treuen und guten Sänger. Walter Müller hinterlässt daher im musikalischen Leben unserer Gemeinde eine grosse Lücke, die nicht so bald geschlossen werden kann. —

In seinem privaten Leben war Walter Müller ein vorbildlicher Geschäftsmann und stand seinem durch sein freundliches Wesen zur Blüte gebrachten Uhrmachergeschäft als tüchtiger Fachmann vor. Seiner Familie war er ein lieber Gatte und guter Vater und sein häusliches Glück wusste er auch stets sehr hoch zu schätzen.

In Selzach, der Heimat seiner ihm treu und in Liebe zugestandenen Gattin, wurde der teure Verstorbene am 18. Februar 1939 zur letzten Ruhe gebettet, wozu ihm auch die Delegationen unserer Vereine das letzte Geleit gegeben haben. — Der tieftrauernden Gattin und der ganzen Trauerfamilie versichern wir unsere herzliche Anteilnahme. Lieber Walter ruhe im Frieden!

Orchesterverein Gerliswil.

In dem Haus in welchem er am 21. November 1883 geboren wurde, starb am 21. Februar, in Kreuzlingen, der bekannte schweizerische Schriftsteller **Alexander Castell.** Nachdem er lange Zeit im Ausland gelebt, war der Dichter vor etwa sechs Jahren in die Heimat zurückgekehrt. Er war zu dessen Lebzeiten mit Puccini, dem Komponisten der «Tosca» befreundet, der sich mit dem Gedanken trug Castells Novelle «Marion Hochzeitstag» für eine Oper zu verwerten. Von seinen elegant und unterhaltsam geschriebenen Romanen sind besonders «Spleen» und die Novellenbände «Capriccio» und «Fieber» bekannt geworden.

Antonio Quinet, le distingué directeur de la musique militaire «Les Armes-Réunies» de la Chaux-de-Fonds est mort subitement, le 4 février, à l'âge de 69 ans. Cet excellent directeur, qui conduisit sa société de succès en succès était membre de la commission cantonale neuchâteloise de musique. Ancien chef de musique de l'armée belge, Antoine Quinet était un musicien de talent; il dirigait les «Armes-Réunies» depuis une dizaine d'années.

Abonniert kollektiv für Euren Verein!